



Berlin, 21. Juni 2017

PRESSEMITTEILUNG

Nationalgalerie widmet sich mit einer Publikation dem Werk des Berliner Künstlers Ben Wagin

Die Nationalgalerie der Staatlichen Museen zu Berlin widmet dem Berliner Künstler Ben Wagin eine umfangreiche Publikation, die Hauptwerke seines künstlerischen Schaffens vorstellt. Der 1930 in Jastrow geborene Künstler lebt seit 1957 in Berlin.

Ben Wagins Arbeiten als Bildhauer, Zeichner sowie seine naturverbundenen Aktionen fanden immer wieder große Aufmerksamkeit als Zeichen zur Erhaltung einer durch Technik und Zivilisation bedrohten Lebenswelt. Die Publikation soll Ben Wagins langjähriges Wirken dokumentieren und einen großen Bogen schlagen, von den ersten künstlerischen Arbeiten, die in den 1940er-Jahren während der Zusammenarbeit mit Karl Hartung entstanden, über seine naturverbundenen Aktionen der 1970er-Jahre, seine „Baumpatenschaften“ und Installationen im Berliner Stadtraum bis hin zu aktuellen Werken Wagins.

Die Publikation ist das Ergebnis intensiver Gespräche, die die Nationalgalerie seit einiger Zeit mit dem Künstler geführt hat. Die Publikation soll im Sommer 2018 erscheinen.

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

FIONA GEUSS
PRESSEREFERENTIN NATIONALGALERIE

Telefon: +49 30 3978 34 17
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse